



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 04/2025

04. April 2025

47. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

als regelmäßige Leserinnen und Leser unseres gemeindlichen Mitteilungsblattes wissen Sie, dass ich Ihnen gerne in den jeweiligen April-Ausgaben den Haushalt Ihrer Gemeinde näherbringen möchte. Sie sollen aus erster Hand erfahren, wie es um die Finanzen der Gemeinde steht und welche Schwerpunkte wir zusammen mit dem Gemeinderat setzen werden. Investieren, wo nötig, sparen, wo möglich, schrieb ich dieses Jahr über meine Ausführungen zum Haushalt im Gemeinderat.

Bereits im letzten Jahr deutete sich an, dass es für uns, vor allem durch massiv ansteigende Sozialausgaben in den Zuständigkeiten des Bezirks und des Landkreises, nicht leichter werden würde, einen genehmigungsfähigen Haushalt aufzustellen. Beide Ebenen haben nämlich ihre Fehlbeträge mittels höherer Umlageforderung auszugleichen, die letztendlich wir in den Gemeinden als Kreisumlage bereitzustellen haben.

Die Gesamteinnahmen und -ausgaben belaufen sich auf 14,5 Millionen Euro, was auf den ersten Blick auf ein ganz normales Haushaltsjahr hindeuten würde. Allerdings öffnet sich die Schere aus oben genannten Gründen zu Lasten unserer Investitionen zwischen den beiden Haushaltsbereichen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt immer stärker. Mit 540.600 Euro erwirtschaften wir gerade noch 81.700 Euro mehr, als dem Vermögensbereich mindestens zuzuführen wäre.

Wie im letzten Jahr können wir die Schuldenlast erneut um eine knappe halbe Million Euro abbauen. Somit werden wir Ende 2025 auf einen Schuldenstand von 5.787.400 Euro fallen und das bei einer angesparten, relativ komfortablen Rücklage in Höhe von knapp 1,1 Millionen Euro.

Erfreulicher Weise steigt die Finanzkraft unserer Gemeinde kontinuierlich an. Dies hat aber zur Folge,

dass wir in diesem Jahr wegen einer besonders guten Entwicklung in 2023, deutlich weniger staatlicher Schlüsselzuweisungen (-100.800 Euro) und zusätzlich mehr Kreisumlage (+415.200 Euro) abzuführen haben. Diese Umlage schlägt sich in 2025 in Höhe von sage und schreibe 2,8 Millionen Euro zu Buche. Damit müssen wir heuer über eine Million Euro mehr an den Landkreis Fürth, als noch im Jahr 2020 überweisen! Dies deutet auf ein massives Strukturproblem innerhalb der kommunalen Familien aus Bezirk, Landkreis und Gemeinden hin, welches nur durch Zuweisung auskömmlicher Bundes- und Landesmittel zu beheben wäre. Ansonsten käme man in den überörtlichen Kommunen um empfindliche Einschnitte nicht mehr herum.

Widersprüchlich dazu wirken manche Forderungen nach Mehrausgaben, gerade auch bei den freiwilligen Leistungen. Als Beispiel sei hier das Angebot im Öffentlichen Personen Nahverkehr genannt. Wünsche nach mehr Verbindungen, Sozialtickets, günstigere Tarife usw. klingen zunächst nachvollziehbar. Allerdings beläuft sich das durch die Gemeinden auszugleichende Defizit alleine im Landkreis Fürth heute schon auf rd. 6,5 Millionen Euro. Dazu kommen die Kosten, die die angefahrenen Städte und Gemeinden noch tragen müssen. Sie sehen schon an diesem einem Beispiel, dass es sowohl gute Gründe für, aber auch gegen einen Ausbau des Angebots gäbe.

Als weiteres Beispiel wurden auch in unserer Gemeinde Forderungen an uns herangetragen, die Gemeinde müsse sich mehr zur Stabilisierung bzw. gar einer Senkung der Kita-Gebühren engagieren. Zusammen mit unserem Kämmerer habe ich diesmal eine Zahl herausgearbeitet, die den heute schon über das Bayerische Kinderbildungs- und -Betreuungsgesetz (BayKiBiG) festgelegten gemeindlichen Zuschuss in Erinnerung bringen soll:

Fortsetzung auf Seite 3

Fortsetzung von Seite 1

In unserer Gemeinde leisten wir monatlich im Durchschnitt über alle Betreuungsformen pro Kind 260 Euro an Zuzahlung zur Betreuung. Dazu kommt noch der im Verhältnis festgelegte staatliche Anteil in Höhe von 390 Euro plus etwaigem staatlichen Ersatz nach bedarfsorientiertem Sozialausgleich. Gesamt geben wir in 2025 nach BayKiBiG in diesem Bereich alleine schon 2.500.000 Euro aus, wobei der gemeindliche Anteil im Vergleich zu 2024, nach einem noch höheren Anstieg von 2023 nach 2024, um 70.000 Euro angestiegen ist.

Hohe Investitionen planen wir für die angedachten Straßenbaumaßnahmen in Vincenzenbronn und Wendsdorf. Bei ersterer sind wir überwiegend für den Neubau der Gehwege und der Bushaltestellen, für zweitere als anteiliger Kostenträger im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens/Dorferneuerung zuständig. Wir gehen davon aus, dass die seit Jahren geplante Brückensanierung Bachstraße/Bäregasse in diesem Jahr endlich umgesetzt werden kann. Für den gemeindlichen Brandschutz und Gefahrenabwehr setzen wir weiter auf die Umsetzung, des von den Kommandanten entwickelten Fahrzeugkonzepts und erwarten in diesem Jahr die Lieferung, des in Auftrag gegebenen Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeugs, das in Großhabersdorf stationiert werden wird. Auch in Hinblick auf die Entwicklung der gemeindlichen Finanzen, gehen wir die überfällige Investition in einen neuen Bauhof etwas behutsamer an, als bisher geplant. In diesem Jahr werden wir uns mit den Kolleginnen und Kollegen des Bauhofs, aber auch mit den Mitgliedern des Gemeinderats sowie unseren zu beauftragenden Planern, vor allem um die sorgfältige Planung des Bauhofes samt Lagermöglichkeiten befassen. Ich ginge damit klar, wenn wir in diesem Jahr in die Ausschreibung gehen könnten.

Insgesamt darf ich unsere Finanzlage zwar als angespannt aber als geordnet bezeichnen. Eine Situation, mit der wir verantwortungsvoll umzugehen wissen. Steuernd entgegenwirken wird sich die Ansiedlung neuen Gewerbes, im neu benannten Gewerbegebiet „Bodenfeld“ auswirken. Außerdem werden wir erneut Eigentümer von Baugrundstücken und auch von ungenutzten Wohnraum nach deren Plänen befragen, um der sinkenden Einwohnerzahl entgegenzuwirken. Nach Fertigstellung der oben genannten Brücke, kann auch das kleinere Baugebiet, auf dem sich im Gemeindebesitz befindlichen ehemaligen Firmengrundstücks „GHD“, entwickelt werden.

Außerdem sehe ich größer werdendes Potential in einer Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen. Der

Zusammenschluss unserer VHS mit der aus Oberasbach und Roßtal, soll da ein erster Schritt in die richtige Richtung gewesen sein.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei Ihnen, die Sie unseren Haushalt durch Steuern finanzieren und letztendlich damit auch die Erhöhungen der Sozialausgaben des Bezirks und des Landkreises mit auffangen. Herzliches Dankeschön insbesondere auch an unseren Kämmerer Herrn Herold und die gesamte Gemeindeverwaltung. Vielen Dank auch für die Anregungen aus dem Finanzausschuss und die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat, der den Haushalt ohne Änderungswünsche einstimmig verabschiedet hat. Ein starkes Zeichen für das gute Miteinander zum Wohle unserer Gemeinde.

Herzliche Grüße,
Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Staatliche Ehrungen für 40 Jahre Feuerwehrdienst

Im Rahmen der Hauptversammlung der FFW Vincenzenbronn wurde Herr Roland Baier für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt. Landrat Bernd Obst, der die Ehrung im Namen des Bayerischen Innenministers durchführen durfte, räumte dem ehrenamtlichen Engagement im Feuerwehrdienst einen sehr hohen gesellschaftlichen Stellenwert ein. Kreisbrandinspektor Rainer Harreuther, schloss sich den ehrenden Worten genauso gerne an, wie unser Federführender Kommandant Jörg Kern.



Ebenso für 40 Jahre Dienstzeit wurde im Rahmen der Hauptversammlung der FFW Fernabrünst Herr Detlef Strauck, von der Löschgruppe Wendsdorf mit dem staatlichen Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet. Der stellvertretende Landrat Franz Forman durfte unseren Feuerwehrkameraden die staatliche Urkunde überreichen. Die Glückwünsche der Inspektion übermit-

telte Kreisbrandinspektor Armin Betz, zusammen mit dem weiteren Stellvertreter des Großhabersdorfer Kommandanten Nils Steinbrenner.



Im Namen der ganzen Gemeinde, aber auch ganz persönlich, auch an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für die lange, engagierte Dienstzeit bei unseren Feuerwehren und ebenso herzliche Glückwünsche für die außergewöhnliche Ehrung.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Rückblick Aktion saubere Landschaft

Auch in diesem Jahr haben sich wieder viele Vereine unserer Gemeinde an der Aktion saubere Landschaft des Landkreises Fürth beteiligt. Auch wenn es schon die 56. Auflage dieses Reinemachen-Tages war, ist es leider immer noch notwendig, den achtlos in die Natur „entsorgten“ Müll anderer aufzusammeln. Alleine in unserer Gemeinde waren wieder deutlich über 200 Personen, inklusive vieler Kinder und Jugendlicher beteiligt. Über 850kg Müll kamen so zusammen und wurden über unseren Bauhof fachgerecht entsorgt. Auch konnte ich in diesem Jahr Schülerinnen und Schüler unserer Grundschule beim Müllsammeln begleiten, die ebenfalls mit großem Eifer jedes noch so kleine Papier, aber leider auch viele Zigarettenkippen, aufsammelten.



Es war uns eine besondere Freude, dass in diesem Jahr Herr Landrat Bernd Obst persönlich bei uns vorbeigekommen ist, um den fleißigen Helferinnen und Helfern am Mehrzweckgebäude zu danken. Im Anschluss ließen wir uns zusammen die berühmte Kartoffelsuppe schmecken.



Auch von mir nochmals ein ganz herzliches Dankeschön, für diese ehrenamtliche Arbeit. Schön zu erleben, dass man an dieser seit Jahrzehnten stattfindenden Gemeinschaftsaktion auch zusammen Spaß haben kann. Vielen Dank!

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Reisezeit beginnt: Denken Sie an Ihre Reisedokumente!

Die Reisezeit steht vor der Tür! Egal, ob Sie einen entspannten Strandurlaub oder einen spannenden Städtetrip planen – eine sorgfältige Vorbereitung ist das A und O für einen gelungenen Aufenthalt. Ein oft unterschätzter, aber entscheidender Aspekt Ihrer Reise sind die konkreten Einreisebestimmungen Ihres Reiselandes und somit die erforderlichen Reisedokumente.

In Anbetracht der aktuellen Liefersituation möchten wir Sie daran erinnern, dass die Beantragung von Reisepässen und/oder Personalausweisen derzeit eine Vorlaufzeit von bis zu vier Wochen in Anspruch neh-

men kann. Aufgrund der nach Nachfrage und der Erfahrung der letzten Jahre wird sich mit großer Wahrscheinlichkeit die Lieferzeit der Dokumente noch erhöhen. Deshalb ist es besonders wichtig, rechtzeitig zu handeln und sich um Ihre Papiere zu kümmern.

Überprüfen Sie das Ablaufdatum Ihres Reisepasses oder Personalausweises. Ist dieser möglicherweise abgelaufen oder naht das Ablaufdatum während Ihrer Reise? Denn in vielen Ländern müssen Reisende sicherstellen, dass ihre Reisedokumente noch mehrere Monate über das geplante Rückreisedatum hinaus gültig sind. Alle wichtigen Einreisebestimmungen finden Bürgerinnen und Bürger auf der Homepage des Auswärtigen Amtes – sicher Reisen. Sparen Sie Zeit und vermeiden unangenehme Überraschungen kurz vor Ihrer Abreise. So können Sie mit einem sorgenfreien Gefühl in Ihre wohlverdiente Auszeit starten und die Erlebnisse Ihrer Reise in vollen Zügen genießen.

Außerdem möchten wir in diesem Zuge alle Bürgerinnen und Bürger darauf hinweisen, dass Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes verpflichtet sind, einen gültigen Ausweis zu besitzen, sobald sie 16 Jahre alt sind und der allgemeinen Meldepflicht unterliegen oder, ohne ihr zu unterliegen, sich überwiegend in Deutschland aufhalten (PAuswG § 1 Abs. 1).

Ihr Team vom Einwohnermeldeamt

Backhaus in Vincenzenbronn fertiggestellt

Zusammen mit dem Vorsitzenden unserer Kommunalen Allianz Bibertal-Dillenberg Herrn Bürgermeister Krömer, konnte ich das fertiggestellte Backhaus in Vincenzenbronn besichtigen. Als Kleinprojekt von Herrn Hans Satzinger beantragt, half hier eine ganze Gruppe von Ortsverein und Feuerwehr zusammen, um dem baufälligen, einst als Backhaus genutzten Gebäude, neues Leben auf dem ehemaligen „Ammon-Hof“ einzuhauchen.

Der alte Ofen musste komplett abgetragen und ein neuer, um den als Bausatz angeschafften Backofeneinsatz gefertigt werden. Auch die alten Steine wurden, wie vielerlei andere Materialien, wiederverwendet. Das Gelände wurde neugestaltet und das Backhaus selbst mit einer neuen, imposanten Eichentür versehen und die Fassade geschmackvoll erneuert. Dass der Ofen funktioniert haben uns die Vincenzenbronner auch gleich beweisen können. Der Ofen

war nämlich angefeuert und wir durften die ersten Flammkuchen aus selbstgezüchtetem Sauerteig probieren.



Bürgermeister Krömer fand hier ein Paradebeispiel für die Förderung durch das Regionalbudget. Es hat die Dorfgemeinschaft und den Gemeinsinn gestärkt. Hier ist was Tolles entstanden, das so in dieser Form nicht so einfach umzusetzen gewesen wäre.

Wir wünschen uns, dass aus dem Ofen noch vielerlei Leckereien kredenzt werden können, auf die ersten Brote und eventuelle Backfeste dürfen wir uns alle freuen.

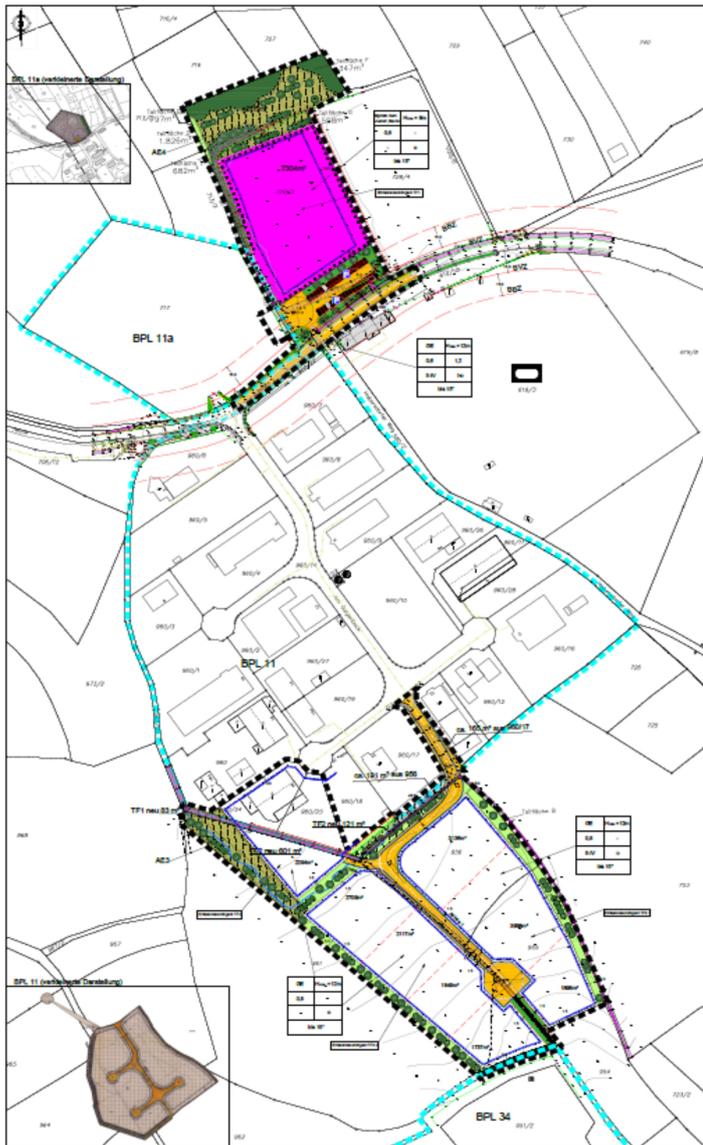


Herzliches Dankeschön alle, die die Idee zum Backhaus hatten und zur Verwirklichung des Gemeinschaftsprojekts beigetragen haben.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 40 „Gewerbegebietserweiterung am Galgenbuck“ - Inkrafttreten der Bebauungsplanänderung

Der Gemeinderat Großhabersdorf hat in seiner Sitzung am 13.02.2025 die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 40 „Gewerbegebietserweiterung am Galgenbuck“ zur Satzung beschlossen.



Die 1. Änderungssatzung zum Bebauungsplan ist mit der amtlichen Bekanntmachung in Kraft getreten.

Die 1. Änderungssatzung sowie die Begründung können von jedermann während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus Großhabersdorf –Nebengebäude-, Nürnberger Str. 6 a, 1. OG, 90613 Großhabersdorf, eingesehen werden. Weiterhin kann die Bebauungsplanänderung auf der gemeindlichen Internetseite www.grosshabersdorf.de im Bereich „Rathaus & Politik“ / „Ortsrecht & Bebauungspläne“ aufgerufen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass folgende Verletzungen von Vorschriften bei Aufstellung von Bauleitplänen gemäß § 215 Abs. 1 BauGB durch Fristablauf unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungs- und des Flächennutzungsplanes,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel der Abwägung,
4. nach § 214 Abs. 2a Nr. 3 und Nr. 4 BauGB beachtliche Mängel im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Großhabersdorf, unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts, geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 47 Abs. 3 Satz 1 und 2, Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von den durch den Ortsabrundungssatzung eintretenden Vermögensnachteilen sowie die Fälligkeiten des Erlöschens entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Thomas Zehmeister
1. Bürgermeister

Hundesteuerfälligkeit

Festsetzung und Entrichtung der Hundesteuer für das Kalenderjahr 2025

Die Gemeinde Großhabersdorf setzt die Hundesteuer für das Kalenderjahr aufgrund der Hundesteuersatzung der Gemeinde Großhabersdorf, wie folgt fest:

Die Hundesteuer beträgt nach § 5 der Hundesteuersatzung für den ersten Hund 60,00 € bzw. 85,00 € für den zweiten und jeden weiteren Hund, und für Hunde, die unter die Steuerermäßigung des § 6 der Hundesteuersatzung fallen, die Hälfte (30,00 € bzw. 42,50 €).

Die Steuer wird zum **01. Mai eines jeden Kalenderjahres** zur Zahlung fällig, soweit im Abgabenbescheid kein abweichender Termin bestimmt ist. Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung tritt damit für die Steuerpflichtigen die gleiche Rechtswirkung ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Bescheid zugegangen wäre.

Wöchentliche Termine in der Gemeinde Großhabersdorf

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Treffpunkt	Uhrzeit
montags	Damengymnastik SVG	Fit im Alter	Rangauhaus	18:30 Uhr
	Damengymnastik SVG	Fitnessgruppe	Turnhalle	19:30 Uhr
	Männergesangsverein Eintracht - MGV	Singstunde	Mehrzweckgebäude	19:30 Uhr
dienstags	Evang. Kirchengemeinde	Erlebnis Tanz	Evang. Gemeindezentrum	14:30 Uhr
	FFW Großhabersdorf	Jugendübung	Mehrzweckgebäude FFW-Haus	(Alle 2 Wochen) 19:00 Uhr
	Evang. Kirchenchor	Chorprobe	Evang. Gemeindezentrum	19:30 Uhr
	Musikzug	Probe	Musikraum der Grundschule	19:30 Uhr
	Jugendrotkreuz	Gruppenstunde (Jugendliche von 10 - 14 Jahren)	Mehrzweckgebäude	18:00 - 19:00 Uhr
	Velogruppe	Genussradler	Rathaus	18:00 Uhr
mittwochs	Posaunenchor Großhabersdorf	Wöchentliche Probe	Evang. Gemeindezentrum	20:00 Uhr
	Velogruppe	Rennradfahren	Rathaus	18:30 Uhr
donnerstags	Jugendpflege Süd	Offener Treff im Jugendraum	Rangauhaus	14:00 - 21:00 Uhr
	Jugendrotkreuz	Gruppenstunde (Kinder von 3 - 5 Jahren)	Mehrzweckgebäude	16:30 - 17:30 Uhr
	Jugendrotkreuz	Gruppenstunde (Kinder von 6 - 10 Jahren)	Mehrzweckgebäude	17:30 - 18:30 Uhr
	Velogruppe	Trekkingfahren	Rathaus	18:30 Uhr
freitags	CVJM	Gemeinsame Jungschar	CVJM-Heim	16:00 Uhr
	Wasserwacht	Training	Naturbad Großhabersdorf	Sommertraining 19:00 - 20:00 Uhr Wintertraining 18:30 - 20:30 Uhr
	Posaunenchor Vincenzenbronn	wöchentliche Probe	CVJM-Heim	19:00 Uhr
	Jugendpflege Süd	Offener Treff im Jugendraum	Rangauhaus	14:00 - 19:00 Uhr
	Jugendpflege Süd	Treff ab 16 im Jugendraum	Rangauhaus	19:00 - 21:00 Uhr
samstags	Lauftreff	Laufen und Walking	Am Wolfgraben/ Wanderweg	März - Okt.: 16:00 Uhr Nov. - Febr.: 15:00 Uhr
sonntags	Velo-Gruppe	Mountainbike	Rathaus	09:30 Uhr

Veranstaltungen vom 01. April bis 04. Mai 2025

02.04.2025 20:00 Uhr MSC Großhabersdorf
Monatliche Mitgliederversammlung Gasthaus "Rotes
Ross"

02.04.2025 20:00 Uhr Geflügelzuchtverein
Monatsversammlung Vereinsheim

05.04.2025 Kneipp-Verein
Fische basteln Meth-Scheune

06.04.2025 Velogruppe Großhabersdorf
Halbtagestour nach Cadolzburg

08.04.2025 18:00 Uhr Velogruppe Großhabersdorf
Radfahrbeginn "Genussradler", Rathaus

08.04.2025 14:30 - 17:30 Uhr Gem.Großhabersdorf
Sondermüllsammlung 2025, Mehrzweckgebäude

09.04.2025 14:00 Uhr Kath. Kirche
kath. Seniorennachmittag im kath. Pfarrheim

09.04.2025 18:00 Uhr Velogruppe Großhabersdorf
Radfahrbeginn Rennradfahrer, Rathaus

10.04.2025 19:30 Uhr Gemeinde Großhabersdorf
Gemeinderatssitzung, Rathaus

10.04.2025 18:30 Uhr Velogruppe Großhabersdorf
Radfahrbeginn Trekkingräder, Rathaus

14.04.2025 18:00 Uhr Arbeitskreis Demenz
Stammtisch Atempause, Lichtspiele Großhabersdorf

17.04.2025 20:00 Uhr Bund Naturschutz
BN-Monatstreffen, Gasthaus Zorbas

17.04.2025 14:00 - 16:00 Uhr Evang. Kirche
Seniorenkreis, ev. Gemeindezentrum

21.04.2025 10:00 - 16:00 Uhr Geflügelzuchtverein
Kükenschlupf Vereinsheim

26.04.2025 14:00 - 22:00 Uhr Kärwaburschen Ghd.
Feierabendschoppen, Turnhalle

01.05.2025 11:00 - 17:00 Uhr FFW Schwaighausen
1. Mai Kaffee, Feuerwehrhaus Schwaighausen

03.05.2025 19:00 Uhr Männergesangverein
Ehrenabend, Rangausaal

04.05.2025 10:30 Uhr Evang. Kirche
50 Jahre KiTa TULIPAN, KiTa Tulipan

Vortragsreihen und Kurse der VHS Großhabersdorf

Die VHS im April

Das Programm des Winter-
semesters 2024/2025 ist im
Internet verfügbar!
www.vhs-sl-Fürth.de



Nächster Termin der Reparier-Werkstatt der Volks-
hochschule Großhabersdorf:

Freitag, 11. April 2025 von 14:00-18:00 Uhr
im Werkraum der Grundschule Großhabersdorf

Folgende Kurse starten im April in Großhabersdorf:

25-57051 Apple iPhone Aufbau
am 01.04.2025

25-8102 Schafkopfen
am 02.04.2025

25-57081 Android Smartphone
am 02.04.2025

25-57031 WhatsApp
am 08.04.2025

25-57111 Fotos, iPhone
am 09.04.2025

25-7813 Körnerküche
am 12.04.2025

25-3516 Ostergebäck Eltern/Kind
am 12.04.2025

Weitere Auskünfte und Informationen erteilt:

Hans Fischer, Tel. Nr. 09105 / 9179

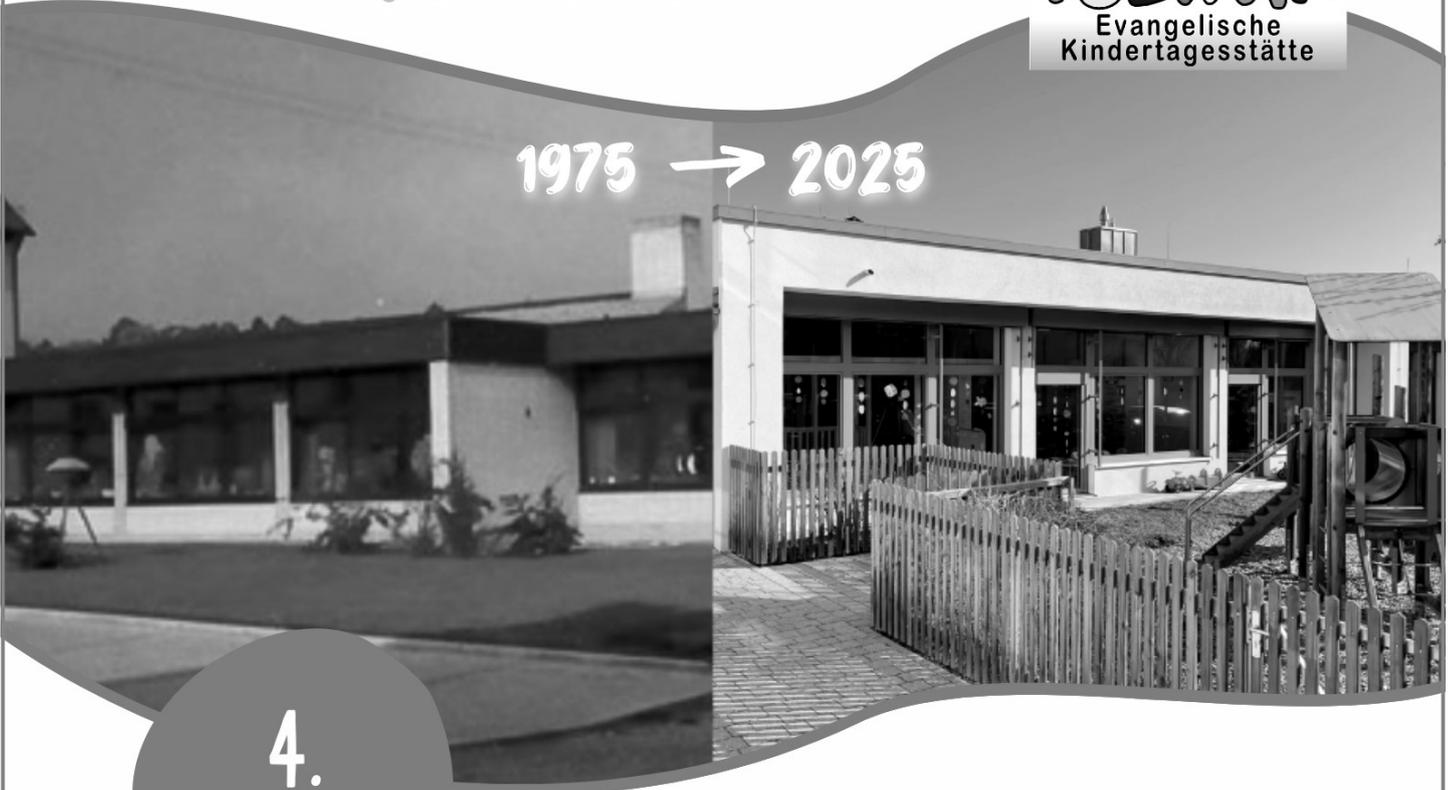
E-Mail: info@vhs-sl-fuerth.de

Anmeldung: www.vhs-sl-Fürth.de

50 JAHRE KITA TULIPAN



1975 → 2025



4.
MAI



- 10.30 Familiengottesdienst
11.15-14.00 Mittagessen
Kinderprogramm
Eiswagen
13.00 Festakt mit Einweihung
des Klettergerüsts
ab 13.30 Kaffee & Kuchen
ca. 15.30 Ende

Eingang über die Alte Schulgasse, Großhabersdorf



Bons für's Mittagessen können im Vorverkauf am Freitag, 11.04., von 14.00-14.30 in der Kita erworben werden.



Ammerndorf und
Großhabersdorf
evangelisch

Telefonnummern im Rathaus

Vermittlung: 09105 / 99 839 - 0
Telefax: 09105 / 99 839 – 40

Telefonnummer im Notfall: 0170 / 79 19 356

Durchwahlnummern:

Name / E-Mail	Aufgabengebiet	Telefon
Herr Zehmeister buergermeister@grosshabersdorf.de	1. Bürgermeister	- 16
Frau Behling behling@grosshabersdorf.de	Verbrauchsgebühren, Steuern	- 23
Herr Herold herold@grosshabersdorf.de	Kämmerei	- 24
Frau Hueber hueber@grosshabersdorf.de	Bauamt	- 26
Herr Seischab seischab@grosshabersdorf.de	Geschäftsleiter	- 18
Herr Vicedom vicedom@grosshabersdorf.de	Bauhofleiter	- 27
Frau Scharrer-Schuster scharrer-schuster@grosshabersdorf.de	Bürgeramt	- 11
Frau Schwarz schwarz@grosshabersdorf.de	Rentenamt	- 17
Frau Steinbrenner steinbrenner@grosshabersdorf.de	Kasse	- 22
Frau Tretter tretter@grosshabersdorf.de	Bürgeramt, Mitteilungsblatt	- 12
Frau Zehmeister zehmeister@grosshabersdorf.de	Bürgeramt, Standesamt	- 15

Bauhof

Der Bauhof Großhabersdorf kann an Werktagen in der Zeit von 7:00 Uhr und 7:30 Uhr telefonisch unter der Tel.-Nr. 09105 / 99 88 17 erreicht werden. Bei dringenden Fällen außerhalb dieses Zeitraumes ist der Bauhofleiter Herr Vicedom, Handy: 0151 / 14266820 erreichbar.

Kläranlage

Die Kläranlage der Gemeinde Großhabersdorf ist unter der Tel.-Nr.: 09105 / 13 30; Fax: 09105 / 99 36 48 oder unter folgenden Handy-Nummern zu erreichen:

Herr Hohnhold 0170 / 79 19 352

Herr Dürschinger 0170 / 79 19 355

Wasserversorgung

Seit 01.01.2020 wird die Wasserversorgung vom Zweckverband zur Wasserversorgung „Dillenberggruppe“ wahrgenommen. **Die Dillenberggruppe ist, auch für Notfälle außerhalb der Dienstzeiten, unter Tel. 09103 / 79 36-0 erreichbar.**

Abfuhrtermine

Papiertonne

Großhabersdorf und alle Außenorte

Dienstag, 15.04.

Gelbe Tonne

Fernabrünst, Hornsegen, Unterschlaubach, Oberreichenbach und Vincenzenbronn

Dienstag, 08.04. / Mittwoch, 23.04.

Großhabersdorf, Schwaighausen und Wendsdorf

Montag, 07.04. / Dienstag, 22.04.

Unterschlaubach, Vincenzenbronn, Fernabrünst, Wendsdorf und Schwaighausen

Freitag, 04.04. Restmüll + Biomüll

Freitag, 11.04. Biomüll

Samstag, 19.04. Biomüll

Dienstag, 22.04. Restmüll

Samstag, 26.04. Biomüll

Samstag, 03.05. Restmüll + Biomüll

Hornsegen, Oberreichenbach und die Ortschaft Großhabersdorf

Donnerstag, 03.04. Restmüll + Biomüll

Donnerstag, 10.04. Biomüll

Donnerstag, 17.04. Restmüll + Biomüll

Freitag, 25.04. Biomüll

Freitag, 02.05. Restmüll + Biomüll

Die Abholtermine werden auch im Internet auf der Seite des Landkreises Fürth (<https://www.landkreis-fuerth.de/zuhause-im-landkreis/umwelt-und-bauen/abfallwirtschaft/abfuhrplaene-termin/abfuhrplan.html>) bekanntgegeben.

Gemeinde Großhabersdorf erneut Preisträger

Im Namen unserer Gemeinde bedanke ich mich sehr herzlich beim Bezirk Mittelfranken für die Auszeichnung im Rahmen der 49. Denkmalprämiierung des Bezirks. Den Preis erhielten wir aus den Händen des Bezirkstagspräsidenten Herrn Peter Daniel Forster für die "hervorragenden denkmalpflegerischen Leistungen an zwei Brücken an der Schwaighausener Straße". Herzliches Dankeschön auch unseren Planer Herrn Schwarzott und an Herrn Gregor Stolarski, der als Schwaighausener Bürger, aber auch als ausgewiesener Fachmann den Bau begleitete, sowie unseren ausführenden Firmen und den beteiligten Behörden, für die spitzen Arbeit vor Ort und die gute Zusammenarbeit.



Nicht zuletzt ein Dankeschön an unsere Gemeindeverwaltung und die mutigen Entscheidungen unseres Gemeinderats im Zusammenhang mit diesem Projekt! Zusammen haben wir das offenbar "ausgezeichnet" hinbekommen.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Bürgerregionalforum zur Fortschreibung des Integrierten Ländlichen Entwick- lungskonzepts (ILEK)

Um das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept, kurz ILEK, der Kommunalen Allianz Biberttal-Dillenberg an kommende Herausforderungen anzupassen, erfolgt aktuell dessen Fortschreibung. Ein klarer Fahrplan für die künftige Projekt- und Förderkulisse soll formuliert werden: Wie kann eine lebenswerte Zukunft in der ILE Biberttal-Dillenberg aussehen? Welche Ideen und Projekte können unsere Region stärken und voranbringen? Welche bisher umgesetzten Maßnahmen schätzen Sie besonders? Diese

und viele weitere Fragen wurden in einem öffentlichen Bürgerregionalforum in Ammerndorf ausführlich diskutiert.



Es hat mich besonders gefreut, dass die Gruppe aus unserer Gemeinde mit Abstand am größten war. Vielen Dank dafür und die guten Ideen, die eingebracht wurden. Auch das Bürgermeisterkollegium der beteiligten Gemeinden war vollständig mit dabei!

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Wie man Obstbäume richtig schneidet

Unter fachkundiger Anleitung durch den Triesdorfer Baumwart Günter Bingold und den Leiter der Abteilung Pflanzenbau und Versuchswesen der Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf Ulrich Lohnmüller, beides zwei Großhabersdorfer Gewächse, haben wir gelernt, Obstbäume richtig zu schneiden. Welche Triebe bilden Obst aus, wie man ältere Bäume wieder in Form bringen kann, konnte im Hochzeitshain, einem Grundstück der Gemeinde anschaulich gezeigt und vor allem auch gleich „am Objekt“ selbst ausprobiert werden.



Vielen Dank für die Organisation durch unseren Obst- und Gartenbauverein Großhabersdorf!

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister



Ehrenamtliche Alltagsbegleiter in Großhabersdorf und Außenorten



Überlegen Sie vielleicht gerade, sich sozial in einem sinnhaften Ehrenamt zu engagieren? Wissen aber noch nicht so genau, wohin Sie sich wenden können und was Sie gerne tun und bewirken möchten?

Wer sind wir?

Bunt gemischte Großhabersdorfer und Großhabersdorferinnen in jedem Alter, die ihren Heimatort gerne ein bisschen lebenswerter und wärmer gestalten wollen.

Was tun wir?

Die ehrenamtlichen Alltagsbegleiter unterstützen (nicht nur) rüstige Seniorinnen und Senioren, die eigentlich noch selbstständig sind, aber ab und zu Unterstützung benötigen. Ziel ist es zudem, älteren Menschen zu ermöglichen, möglichst lange in ihrem Zuhause bleiben zu können. Wir begleiten, wir hören zu, wir kaufen ein, wir gehen mit zum Friedhof, wir besuchen, wir beraten und wir fahren Menschen zu Ärzten. Wir sind da, wenn es schwierige Situationen zu meistern gilt. Wir springen ein, wenn gerade einmal kein Angehöriger oder Nachbar zur Stelle ist.

Was tun wir nicht?

Alles, was professionelle Pflegedienste anbieten. Krankenfahrten, die vom Arzt verordnet werden können.

Was möchten wir erreichen?

Mehr Achtsamkeit füreinander im Heimatort im Alltag – gemeinsam unterstützen statt einsam sein.

Wie unterstützt die Gemeinde Großhabersdorf?

Die Koordination der Alltagsbegleiter wird von der Gemeinde Großhabersdorf (Frau Schwarz) zu den üblichen Öffnungszeiten gesteuert. Das gewährleistet eine gute Erreichbarkeit und verlässliche Rückmeldungen, ob der gewünschte Termin/Anlass machbar ist – was in den meisten Fällen funktioniert. Frau Schwarz ist in der Gemeinde der Dreh- und Angelpunkt für die Alltagsbegleiter.

Die Gemeinde Großhabersdorf gewährt nach einem Gemeinderatsbeschluss für diejenigen Alltagsbegleiter, die Begleitungen z. B. zu Ärzten mit dem eigenen Auto durchführen eine Aufwandsentschädigung von 0,30 Euro/Kilometer. Eine zusätzliche Kfz-Versicherung für diese Fahrten besteht neben der Ehrenamtsversicherung ebenso.

Wie kann ich ehrenamtlicher Alltagsbegleiter werden?

Rufen Sie an bei Frau Schwarz (Tel. 99839-17) oder bei Frau Massl (Tel. 1519) – Sie sagen uns, wann und wofür Sie eingeplant werden möchten. Im Durchschnitt ist das circa 1 Stunde wöchentlich.

Passt unser „Wir“ vielleicht zu Ihnen?

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich in Ihren Heimatort einbringen möchten – hier können Sie unmittelbar etwas für Menschen tun – Unterstützung, die direkt ankommt, aber auch etwas Wichtiges und Bereicherndes an Sie zurückgibt: Dankbarkeit und (mindestens) ein Lächeln. Auf der Homepage der Gemeinde unter der Rubrik „Leben-Wohnen-Soziales-Ehrenamtliche Alltagsbegleiter“ finden Sie Filmbeiträge von BAYERN 1 und PRO 7 über uns.

Bürgermeister Thomas Zehmeister

Jutta Massl

Radfahrfreunde aufgepasst: Fahrradfahren mit dem Bürgermeister

Alle die gerne mit dem Fahrrad unterwegs sind – ob mit Unterstützung durch E-Motor oder durch 100%-Muskelkraft lade ich sehr herzlich zur gemeinsamen Radltour ein! Am **25. Mai treffen wir uns um 13:00 Uhr** zur gemeinsamen Fahrradtour am Rathausplatz, auch um für das Stadtradeln zusammen Kilometer zu sammeln. Die Aktion Stadtradeln, wird in diesem Jahr vom **12. Mai bis zum 1. Juni** stattfinden. Auch heuer wollen wir wieder an die Spitze des Landkreises radeln! Mitmachen ist ganz einfach: Entweder direkt unter www.stadtradeln.de registrieren (auch per App), sich beispielsweise im „Offenen Team Großhabersdorf“ einschreiben, und die gefahrenen Kilometer selbst eintragen, oder mir die zu-

rückgelegten Kilometer Ende des Aktionszeitraums gesammelt mitteilen, damit ich sie nachtragen kann.

Nähere Infos zur gemeinsamen Radtour werden im Mai-Mitteilungsblatt folgen.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister



Ortsdurchfahrt in Vincenzenbronn - Bauzeitenplanung konkretisiert

Die vom Staatlichen Bauamt beauftragte Ingenieurgesellschaft Meyer & Schmidt hat uns nun den konkretisierten Bauzeitenplan zukommen lassen. Nach intensiver Vorplanung und entsprechenden Grunderwerbsverhandlungen kann die Sanierung der Staatsstraße nun in die Ausschreibung gehen. Wie zu erwarten war, gestaltete sich auch die Planung der Verkehrsumleitung nicht ganz einfach und hat entsprechend Zeit benötigt.

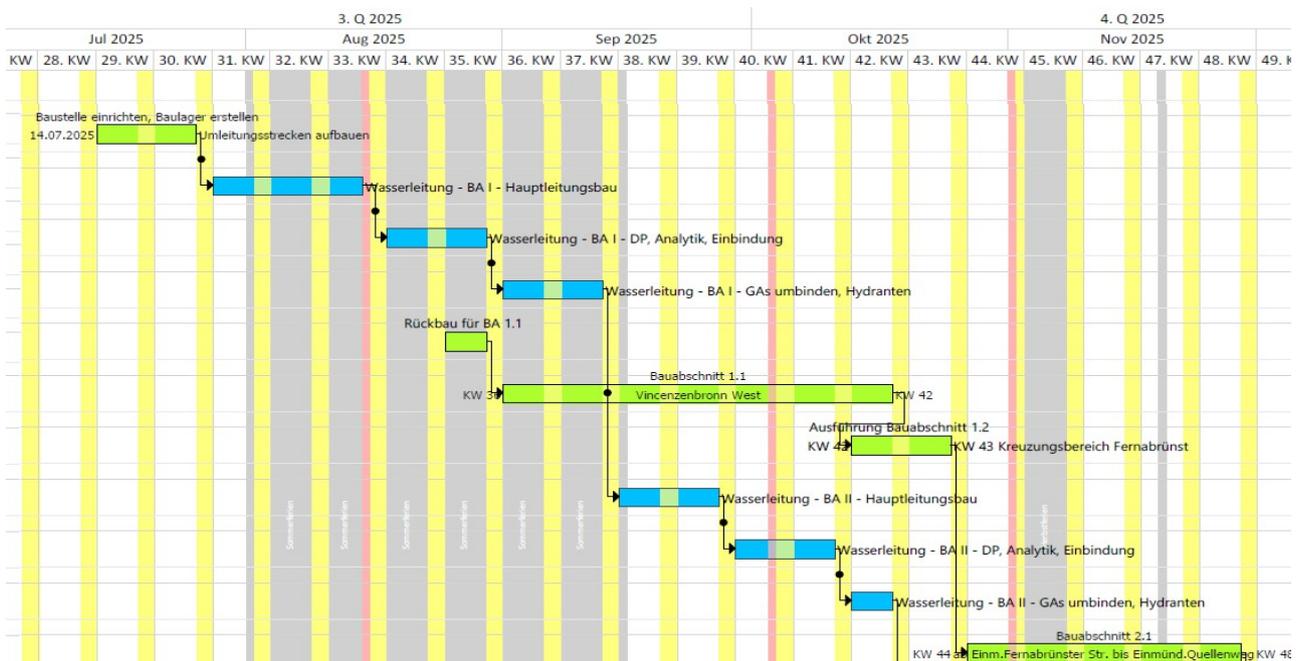
Die Baustelle soll planmäßig ab Juli 2025 eingerichtet werden. Ende Juli soll dann mit dem Wasserleitungsbau im Bauabschnitt I (BAI), also im Westen, und ab Ende August mit dem BAI-Straßenbau eben-

falls vom Westen aus begonnen werden.

Im Idealfall könnte demnach bis Ende des Jahres auch der BAII zwischen den Einmündung Fernabrünstler Straße und Einmündung Quellweg im Nachgang zum Wasserleitungsbau fertiggestellt werden. Man hofft, nach einer Winterpause im März die Arbeiten wieder aufnehmen zu können, um dann den BAII – Vincenzenbronn-Ost, Stand heute, bis Mai 2026 fertigstellen zu können

Mal sehen, ob dieser sehr ambitionierte Bauzeitenplan eingehalten werden kann. Gerne stellen wir Ihnen diesen Plan im Ratsinformationssystem unserer Gemeinde zur Einsicht zur Verfügung.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister



Blutspende-Termine in der Umgebung

Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes



Auf einen Blick sind hier die aktuellen Termine im KV Fürth:

Donnerstag, 24.04.2025

Pfaffenleite 12, 90579 Langenzenn, Stadthalle
16:00 Uhr – 20:00 Uhr

Bitte Termin reservieren!

www.blutspendedienst.com/blutspendetermine/56200

Notarsprechtag

am 17. April 2025

von 14.00 - 16.00 Uhr

im Rathaus in Großhabersdorf

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten

Tel.: 09103 / 1 0 2 7

Öffentliche Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 10. April 2025

um 19:30 Uhr im Sitzungssal des Rathauses
Großhabersdorf

Das Rathaus-
Team
wünscht



ein
Frohes
Osterfest

Einkaufen auf dem Bauernhof

**Die Bauern der Gemeinde
Großhabersdorf bieten an:**

Damwildbraten aus eigener naturnaher Zucht, Kartoffeln, Eier, Walnüsse, Kaminholz (Buche, Eiche, Birke, Kiefer) RÜCK Bernd und Petra, Vincenzenbronner Hauptstr. 33, Tel.: 09105 / 1362

**Brennholz zu verkaufen, EGERER Sebastian
Tel.: 0173 / 3565990**

**Selbstbedienungsladen „altes Milchhaus“:
Wurstwaren, Milch und Milchprodukte, Eier,
Kartoffeln, Apfelsaft uvm.**

Landwirtschaftl. Betrieb Robert Schuster, Wendsdorf 2, Tel.: 09105 / 13 53

**Brennholz, SETZER Klaus und Renate, Wendsdorf
11, Tel.: 09105 / 99 06 66**

**Brennholz, Eier, Heu, Stroh, Nikolausäpfel, Kartoffeln und Apfelsaft BRÜCKNER Armin,
Schwaighausener Str. 3, Tel.: 09105 / 13 21**

Selbstbedienungshütte 24h geöffnet: Wurstwaren, Eier, Kartoffeln, Äpfel, Honig etc. aus der Region. Frische Fleischprodukte auf Vorbestellung im Hofladen erhältlich. STÄUDTNER Daniel, Fernabrünst, Tel.: 09105 / 362

Brennholz (bitte vorbestellen) LEBERER Werner und Elke, Fernabrünster Hauptstr. 12, Tel.: 09105 / 350

Wildfleisch frisch vom Jäger aus heimischer Jagd, Reh bratfertig eingeschweißt, Feldhase und Wildschwein auf Vorbestellung, Familie SCHLICKER, Am Marktplatz 2, Tel.: 09105 / 13 93 und Familie KOHLER, Unterschlaubacher Hauptstr. 1, Tel.: 09105 / 13 36

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint
am Freitag, **02.05.2025**

Anzeigenschluss ist hierfür **Donnerstag, 17.04.2025**

Huhu, hallo Du, ja genau Du. 😊

Du möchtest den Kindern in den Sommerferien
eine kurzweilige Zeit verschaffen?

Aufruf zum Ferienprogramm 2025



Damit die Sommerferien vom

1. August bis 15. September 2025



für unsere Kinder wieder aufregend, spannend und
vielseitig werden, bitten wir euch um eure Mithilfe und
eure Unterstützung. Ob eine Koch- Back-, Bastel- oder
Werkaktion, einen Ausflug in einen Freizeitpark, eine

Betriebserkundung oder ein Sport-Event, oder, oder, oder, wir sind für alle Ideen offen.

Das Ferienprogramm gibt euch auch die Möglichkeit den Großhabersdorfer Kindern euer Hobby,
euren Verein oder eure Institution spielerisch und informativ näherzubringen.

Über jede Art der Unterstützung und Beteiligung, z.B. eigene Aktion, ein Eis bei einem Ausflug
oder einen Zuschuss zu einer Fahrt, ist uns herzlich willkommen.

Bitte bis **4. Mai 2025** bei uns melden. Danke!

Steffi Raffegerst, Tel. 208325; Claudia + Selina Gundel, Tel. 9215

E-Mail: ferien-ghd@web.de

C2S

Wir freuen uns auf viele Rückmeldungen, Angebote und Aktionen und sagen schon mal **Danke** 😊

Eure Steffi, Selina & Claudia